



Medienmitteilung

Lou Masduraud: "Milky Way"

Mitte April startet das 14. Projekt der wachsenden Ausstellung "ART FLOW – Kunst im Limmattal". Lou Masduraud (*1990) hat rund drei Dutzend Bronze-Reliefs geschaffen, die im Umfeld von Ortsmuseen zwischen Zürich und Baden im öffentlichen Raum installiert werden. Die Werke eröffnen eine andere Sicht auf die Topografie des Limmattals und laden dazu ein, gewohnte Definitionen des öffentlichen Raums und der dafür geschaffenen Kunst neu zu denken.

Die aus Frankreich stammende Konzeptkünstlerin Lou Masduraud beschäftigt sich ihrem Oeuvre mit normativen Setzungen, die eine gewisse Selbstverständlichkeit einnehmen und darum kaum hinterfragt werden. Für ART FLOW hat Masduraud eine Intervention entwickelt, die sich über das ganze Tal erstreckt und damit eine anders gelagerte Wahrnehmung der Landschaft erzeugen.

Ausgangspunkt des Projekts ist die Beobachtung, dass sich territoriale Ansprüche im öffentlichen Raum mit Metallmarkierungen manifestieren, die kaum sichtbar im Boden eingelassen sind. Masduraud setzt diesen Vermessungen, die sich über das ganze Tal erstrecken, eine künstlerische Antwort entgegen. "Milky Way" besteht aus mehreren Gruppen von kleinen, durch die Künstlerin geschaffenen Bronzereliefs. Als Standorte für diese anti-normativen Markierungen adressiert Masduraud die Ortsmuseen im Tal, die sich der Überlieferung von lokalen Geschichten und Narrativen verschrieben haben. Durch seinen diskreten und antiautoritären Charakter interagiert das Werk mit dem Kontext, der als ein komplexes Ökosystem wahrgenommen wird. Denn die Museen sind nicht Teil des globalisierten Kulturbetriebs, aber bedeutungsvoll für die lokale Identitätsbildung und für die Bewahrung kultureller Archive.

„Milky Way“ wird ermöglicht dank Partnerschaften mit dem Ortsmuseum Albisrieden (Zürich), dem Ortsmuseum Altstetten (Zürich), dem Historischen Museum Baden, dem Ortsmuseum Dietikon, dem Ortsmuseum Schlieren, dem Ortsmuseum Unterengstringen, dem Ortsmuseum Urdorf und dem Ortsmuseum Wiedikon (Zürich).

Über ART FLOW: ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich mit unterschiedlichsten Aspekten des Limmattals befasst: Bis Ende 2025 entstehen so rund zwei Dutzend ortsspezifische Werke. Die künstlerischen Interventionen erstrecken sich vom Zürcher Bellevue bis zum Aargauer Wasserschloss und sind öffentlich zugänglich. ART FLOW wird von Christoph Doswald kuratiert und findet im Rahmen der Regionale 2025 statt.

Weitere Informationen: Simone Töllner, st@art-flow.ch, 079 450 31 07